

Kinder Mariens

Mutter! - Rufe es laut, laut. - Sie hört dich, sieht dich vielleicht bedroht, und sie - deine heilige Mutter bietet dir mit der Gnade ihres Sohnes ihre mütterliche Hilfe, ihre liebende Zärtlichkeit an: dann bist du gestärkt zu neuem Kampfe.

15.02.2009

Mutter! - Rufe es laut, laut. - Sie hört dich, sieht dich vielleicht bedroht, und sie - deine heilige Mutter bietet dir mit der Gnade ihres Sohnes ihre mütterliche Hilfe, ihre liebende

Zärtlichkeit an: dann bist du gestärkt
zu neuem Kampfe.

Der Weg, 516

Sprich: Meine Mutter - deine, weil du
ihr aus vielen Gründen angehörst -,
deine Liebe binde mich an das Kreuz
deines Sohnes; laß es mir nicht an
Glauben, an Mut, an Kühnheit fehlen,
um den Willen unseres Herrn Jesus
zu erfüllen.

Der Weg, 497

Du bist nicht allein. - Trage die
Drangsal mit Freude. - Armes Kind,
du spürst in deiner Hand nicht die
Hand deiner Mutter, das ist wahr. -
Aber... hast du eine Mutter
beobachtet, wie sie mit
ausgebreiteten Armen ihrem Kleinen
folgt, wenn es unsicher die ersten
Schritte ohne fremde Hilfe wagt? -
Du bist nicht allein: Maria ist dicht
bei dir.

Der Weg, 900

Ich gebe dir einen Rat, den ich
niemals müde werde zu
wiederholen: sei maßlos in der Liebe
zur Mutter Gottes, die unsere Mutter
ist.

Im Feuer der Schmiede, 77

Verlaß mich nicht, Mutter! Gib, daß
ich deinen Sohn suche; daß ich
deinen Sohn finde; daß ich deinen
Sohn liebe - aus ganzer Seele!

Gedenke meiner, Mutter Maria,
gedenke meiner!

Im Feuer der Schmiede, 157

Meine himmlische Mutter: Gewähre
mir, daß ich zurückfinde zum
innigen Gebet, zur Hingabe, zur
Selbstverleugnung - mit einem Wort:
daß ich die Liebe neu entdecke!

Im Feuer der Schmiede, 162

Die Liebe zu unserer Mutter soll wie frischer Wind sein, der die Glut der Tugenden, die unter der Asche deiner Lauheit verborgen lagen, in helles Feuer verwandelt.

Der Weg, 492

Vorher, allein, konntest du es nicht...
- Jetzt bist du zur Herrin gegangen,
und, mit ihr zusammen, wie leicht ist es!

Der Weg, 513

Du empfindest eine Art »heiligen Stolz«, Sohn oder Tochter Unserer Lieben Frau zu sein. Frage dich: Wie steht es mit den täglichen, von morgens bis abends nie aussetzenden, kleinen Äußerungen meiner Liebe zu Maria?

Im Feuer der Schmiede, 433

Maria, Meisterin des Gebetes. - Sieh, wie sie ihren Sohn in Kana bittet.

Wie sie ohne Entmutigung
beharrlich auf ihrer Bitte besteht. -
Welchen Erfolg sie hat. Lerne daraus.

Der Weg, 502

Es scheint, als ob alle Sünden deines
Lebens wieder aufstehen. - Verliere
nicht den Mut. - Im Gegenteil: rufe zu
deiner Mutter, der heiligen Maria,
mit dem Glauben und Vertrauen
eines Kindes. Sie wird Ruhe in deine
Seele bringen.

Der Weg, 498

Du bist nicht allein. - Trage die
Drangsal mit Freude. - Armes Kind,
du spürst in deiner Hand nicht die
Hand deiner Mutter, das ist wahr. -
Aber... hast du eine Mutter
beobachtet, wie sie mit
ausgebreiteten Armen ihrem Kleinen
folgt, wenn es unsicher die ersten
Schritte ohne fremde Hilfe wagt? - Du
bist nicht allein: Maria ist dicht bei
dir.

Der Weg, 900

Unsere Mutter ist mit Leib und Seele
in den Himmel aufgenommen
worden. Sag ihr immer wieder, daß
wir, ihre Kinder, nicht von ihr
getrennt sein möchten... Sie wird
dich erhören!

Die Spur des Sämanns, 898

Erlaube mir einen Rat, den du jeden
Tag befolgen kannst. Wenn dein Herz
all das Niedrige, das auf seinem
Grunde ruht, aufwühlen möchte -
dann bete langsam zur Unbefleckten
Jungfrau: Blicke auf mich mit
Barmherzigkeit und verlaß mich
nicht, du meine Mutter! - Und gib
diesen Rat auch an die anderen
weiter!

Die Spur des Sämanns, 849

Suche Gott im Innersten deines
unverdorbenen, reinen Herzens; in
der Tiefe deiner Seele, wenn du Ihm

treu bist! Und verliere niemals diese Vertrautheit mit Ihm!

Wenn du einmal nicht weißt, wie du zum Herrn sprechen sollst; wenn dir nichts einfällt oder du es nicht wagst, Jesus in dir zu suchen, dann flüchte zu Maria - sie ist die »tota pulchra«, die ganz reine, wunderbare Jungfrau -, und vertraue dich ihr an: Du, unsere Herrin und Mutter, dich hat der Herr dazu auserkoren, mit deinen Händen Gott zu umhegen: Lehre mich - lehre uns alle! - den richtigen Umgang mit deinem Sohn!

Im Feuer der Schmiede, 84